

## OPEN CALL

Die GfZK – Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig präsentiert vom 26. Januar – 26. Mai 2024 in Zusammenarbeit mit dem IMMA – Irish Museum of Modern Art und der European Kunsthalle Sarah Pierce: Scene of the Myth, kuratiert von Rike Frank.

Scene of the Myth ist die erste umfassende Einzelausstellung der Künstlerin Sarah Pierce in Deutschland. Die Ausstellung, die zuvor im Irish Museum of Modern Art Dublin (IMMA) zu sehen war, setzt acht raumgreifende Installationen, Performances und Videoarbeiten, die über einen Zeitraum von 20 Jahre entstanden sind, in Verbindung. Ausgehend von den diffizilen Beziehungen zwischen jenen Erzählungen, die wir reproduzieren, und jenen, die wir hinter uns lassen wollen, fragt Scene of the Myth, was es bedeutet, sich in einer Gemeinschaft zu versammeln, zu reflektieren und zu handeln. Zahlreiche Arbeiten beziehen sich auf das Interesse der Künstlerin an der Figur der Studierenden und dem fragilen Verhältnis zwischen Lernen und Lehre, Politik und Kunstschaffen. Für die Aufführung von drei performativen Arbeiten, die im Rahmen der Ausstellung gezeigt werden, sucht die GfZK Performer\*innen und interessierte Teilnehmer\*innen.

Haben Sie Interesse? Senden Sie bitte bis zum 29. November 2023 eine E-mail an: [schier@gfzk.de](mailto:schier@gfzk.de)

### Teilnahme

Die Teilnahme ist für Personen aller Altersgruppen möglich

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich

Personen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen, Studierende und Absolvent\*innen, Amateur\*innen und Performer\*innen sind willkommen.

Ein Studienabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung werden nicht vorausgesetzt. Die Teilnahme ist offen für alle, die sich für Performance interessieren.

Auch Personen aus Fachrichtungen wie etwa Soziologie, Politikwissenschaft, Architektur, Musik, Tanz, Theaterwissenschaft usw. können teilnehmen.

Deutsch- und/oder Englischkenntnisse sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt

Ogleich Teile der Performances mit Stimme und/oder Bewegungen arbeiten, können diese an die Möglichkeiten der Darsteller\*innen angepasst werden.

### Informationen für die Teilnehmer\*innen

- Es gibt ein Honorar von 800 € (brutto) pro teilnehmende Person.
- Die GfZK verpflichtet sich, sofern notwendig, zur entsprechenden Abgabe an die KSK.
- Es werden etwa 10 – 12 Teilnehmer\*innen ausgewählt.

- Die Aufführungen werden für Archiv- und Kommunikationszwecke dokumentiert.
- Die Proben dauern etwa zwei Stunden, inkl. Pausen. Die Aufführungen finden im Ausstellungsraum statt und dauern etwa 12-15 Minuten.

## Wichtige Daten

Die Teilnahme umfasst etwa 12 Termine zwischen Januar und Mai 2024. Alle Performer\*innen sollten an insgesamt 8 Terminen (exklusive Proben und Eröffnung) performen.

### Bereits festgelegte Termine sind:

- Januar 2024: Einführungsveranstaltung (etwa 2 Stunden / online möglich)
- 19 & 20. Januar 2024: Workshop mit der Künstlerin Sarah Pierce
- 26. Januar 2024: Eröffnung der Ausstellung (erste Performance)
- Die Performances finden voraussichtlich an jeweils zwei Mittwochen und zwei Samstagen im Monat statt:

MI	31.1			21.2.	28.2			20.3.	27.3.			17.4.	24.4.			22.5.
SA		3.2.	10.2.			2.3.	9.3.			6.4.	13.4.			4.5.	11.5	

- Wer an welchem Termin performt, wird gemeinsam mit der GfZK geplant

## Interessensbekundung

Um Teil des Performance-Teams zu werden schicken Sie uns gerne eine Interessensbekundung (400 Wörter max. / keine CVs) sowie ihre Kontaktdaten an: [schier@gfzk.de](mailto:schier@gfzk.de)

Einsendeschluss ist der 29. November 2023.

Danach werden die Interessent:innen kontaktiert und für den 6. oder 7. Dezember 2023 zu einem kurzen Kennenlerngespräch eingeladen (20 Minuten max. / online).

Bis zum 15. Dezember 2023 erhalten alle die Information darüber, ob sie Teil des Performer\*innen-Teams sind.